DIE GEMEINDE GERERSDORF INFORMIERT

Gemeinderatswahl 14. März

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Schnell sind die fünf Jahre seit der letzten Gemeinderatswahl vergangen. Viele Projekte wurden in dieser Gemeinderatsperiode beschlossen und umgesetzt. Beispielhaft möchte ich dazu die Neugestaltung des Friedhofes, das Betriebsgebiet oder die Renovierung des Feuerwehr- und Musikvereinshauses erwähnen. Die meisten Beschlüsse dazu erfolgten mit den Stimmen beider Fraktionen nach entsprechenden Vorberatungen in den zuständigen Gremien. Die Sachpolitik stand zum Vorteil der Gemeinde Gott sei Dank beinahe immer im Vordergrund. Die Mandatare in all den verschiedenen Funktionen haben sehr engagiert gearbeitet, dafür möchte ich mich auch recht herzlich bedanken. Am 14. März geht es darum, welche Persönlichkeiten aus der Gemeinde die Verantwortung für zukünftige Entwicklungen unserer Gemeinde wahrnehmen. Bestimmen Sie mit und machen Sie von Ihrem Wahlrecht zahlreich Gebrauch.

Herzlichst Ihr Bürgermeister

Herbert Wandl

SOLIDER RECHNUNGSABSCHLUSS 2009

In der letzten Gemeinderatssitzung dieser Funktionsperiode stand der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2009 auf der Tagesordnung. Zuvor hatte der Prüfungsausschuss den Rechnungsabschluss auf Herz und Nieren überprüft und für in Ordnung befunden. Auch der Gemeinderat schloss sich diesem Ergebnis an und erteilte dem Rechnungsabschluss einstimmig die Zustimmung. Dank vorsichtiger Budgetierung auf der Einnahmen- , sowie viel Disziplin auf der Ausgabenseite, konnte selbst im wirtschaftlich schweren Jahr 2009 einen Überschuss von € 133.555,- verzeichnet werden. Trotz sinkender Ertragsanteile des Bundes aufgrund der Wirtschaftskrise konnten die geplanten Einnahmen auch erreicht werden. Dies war möglich, da Kommunalsteuerzahlungen der Gerersdorfer Betriebe um mehr als 10% über den geplanten Werten lag. Dafür ein Dankeschön an unsere Gerersdorfer UnternehmerInnen. Im Zuge der Wirtschaftskrise wird in den Medien immer wieder von hoch verschuldeten Gemeinden gesprochen, was für Gerersdorf jedoch nicht zutrifft. In der Kategorie jener Schulden, die nicht durch laufende Steuereinnahmen (z.Bsp. Kanal- oder Wasser) bedeckt werden können, liegt unsere Kopfquote bei nur rund € 310,-

je Gemeindebürger. So betrug der Zinsendienst für alle Kredite der Gemeinde, als auch jener für Infrastruktur abzüglich der Zinsstützungen durch Land und Bund total nur 8.300 €. Dem gegenüber standen Zinseinnahmen des laufenden Geldverkehrs, aber vor allem jener unserer Rücklagen von mehr als 44.000,- €. Diese Erträge wurden wie jedes Jahr zum großen Teil dem Gebührenhaushalt Kanal zugeführt, sodass die letzte Kanalgebührenerhöhung schon mehr als sechs Jahre zurückliegt.

Die Gebarung der Gemeinde Gerersdorf steht damit auf sicheren Beinen. Ich möchte mich dafür bei den Gemeindebediensteten recht herzlich bedanken, die den sorgsamen Umgang mit den Steuergeldern immer im Blick haben, aber auch den Mandataren die oft weit über die Tätigkeit des Gemeinderates hinaus Ihre Zeit in den Dienste der Allgemeinheit stellen und somit der Gemeinde auch sparen helfen. Ein Dankeschön geht natürlich auch in Richtung der pünktlichen Gebührenzahler sowie der heimischen Wirtschaft, die immer wieder für Steigerungen unserer Kommunalsteuern sorgt.

EINE IDEE SETZT SICH DURCH

Sehr gut angenommen wurde die Initiative der Sportunion auf dem Tennisplatzareal eine Natureisbahn einzurichten. Dank der Witterung der letzten Wochen gab es ausreichend „Eistage“ an denen die Anlage gut frequentiert war. Sogar die Volksschule, aber auch die Hauptschule Prinzersdorf benützten den Platz im Rahmen des Turnunterrichts.

Gut angenommen wurde die Natureisbahn

Die Natureisbahn war aber auch von den Eisstockschützen stark frequentiert. Ein Lob der Initiative der Sportunion und der Freiwilligen die sich beim Aufbau und der täglichen Betreuung des Platzes engagiert haben.

AUFTRAGSVERGABE KINDERGARTEN

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung wurden auch die Aufträge für den 2-gruppigen Kindergartenneubau vergeben. Insgesamt wurde eine Auftragssumme von rund 1,4 Millionen Euro vergeben. Besonders erfreulich ist, dass mehr als 90% der Aufträge an Firmen im Umkreis von 15 Kilometern vergeben werden konnte, darunter natürlich auch unsere ortansässigen Betriebe. Dank der Fördermittel der NÖ Landesregierung wieder ein starker Impuls für die heimische Wirtschaft und die damit verbundenen Arbeitsplätze.

Da aufgrund der steigenden Geburtenrate und dem Kindergarten für 2,5-jährige dieser 2-gruppige Neubau notwendig wurde, kommen wir auch in den Genuss der 50% - Förderung des Landes, sowie Mitteln aus der Finanzsonderaktion, welche mit Zinsstützungen für die laufenden Rückzahlungen verbunden ist.

Baubeginn ist am 1.3.2010, bis dahin sind auch die letzten „optischen" Entscheidungen wie die Farbauswahl gefallen, sodass Sie dann am Rande der Baustelle das Projekt auch bildlich dargestellt sehen können.

Da vor dem Abriss des alten, statisch nicht geeigneten Altgebäudes auch noch einige Dinge entfernt werden müssen, haben Sie am Samstag dem 26. Februar die Möglichkeit sich Einrichtungsteile, Heizkörper, Holztteile etc. im und am Gebäude unentgeltlich abmontieren können. Für diesen Zweck ist der Kindergarten an diesem Samstag zwischen 8 und 14 Uhr geöffnet.

WAHLSERVICE

Die Gemeinderatswahl findet wie schon erwähnt, am Sonntag dem 14. März statt. Bei dieser Gemeinderatswahl gibt es zwei Neuerungen. Zum einen dürfen bei dieser Gemeinderatswahl erstmals auch Jugendliche ab 16 Jahren wählen, zum andern gibt es erstmalig bei einer Gemeinderatswahl auch die Möglichkeit der Briefwahl. Sollten Sie am Wahltag auf Urlaub, Kur oder bettlägrig sein, haben Sie die Möglichkeit bis 10. März (Mittwoch) einen Wahlkartenantrag zu stellen. Mündlich und unter Abholung am Gemeindeamt ist dies sogar bis 12. März (Freitag vor der Wahl) um 12.00 Uhr möglich.

Erstmalig gibt es bei der Gemeinderatswahl die Möglichkeit der Briefwahl!

Achtung!
Die Wahlkarten können per Post, persönlich oder durch Boten an die Gemeindegesandt werden. Es gelangen jedoch nur jene Wahlkarten zur Auszählung die bis spätestens Sonntag bis 06:30 Uhr bei der Gemeinde einlangen. Später können Sie mit Ihrer Wahlkarte nur mehr im Wahllokal selbst Ihre Stimme abgeben.

Das Wahllokal am Florianiplatz hat am Wahlsonntag von 07:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Anschließend erfolgt die Stimmauszählung durch die Gemeindewahlbehörde. Mit der Veröffentlichung des Wahl-ergebnisses an der Amtstafel kann bis cirka 16:00 Uhr gerechnet werden.

Die Frist für die Meldung der Wahlwerber ist abgelaufen, es treten folgende wahlwerbende Parteien :

Liste 1: ÖVP Gerersdorf (Kurzbez.: ÖVP)

Liste 2: Sozialdemokratische Partei Österreichs (Kurzbez.: SPÖ)

Liste 3: Freiheitliche Partei Österreichs (Kurzbez.: FPÖ)

Folgende Kandidaten stellen sich zur Wahl des Gemeinderates:

Liste 1: ÖVP Gerersdorf

1. *Herbert Wandl, 1960*
2. *Ing. Franz Schuster, 1971*
3. *Franz Resch, 1959*
4. *Franz Wieder, 1955*
5. *Ing. Thomas Zuser, 1968*
6. *Getrude Beyerl, 1943*
7. *Franz Aigelsreither, 1967*
8. *Elfriede Pasteiner, 1963*
9. *Anton Brunner jun., 1981*
10. *Veronika Kreimel, 1969*
11. *Rudolf Dangl jun., 1977*
12. *Wolfgang Linauer, 1959*
13. *Christian Grünauer, 1970*
14. *Robert Heiss, 1972*
15. *Isabella Fraberger, 1981*
16. *Günther Scholler, 1979*
17. *Theresia Zuser, 1967*
18. *Herbert Kraushofer, 1958*
19. *Monika Kreimel, 1980*
20. *Gabriele Zehetner, 1960*
21. *Christopher Kreimel, 1976*
22. *Josef Bandion, 1954*
23. *Andreas Schuster, 1973*
24. *Helmut Krumböck, 1977*
25. *Gabriele Gruber, 1956*
26. *Manfred Lechner, 1969*
27. *Thomas Pollroß, 1979*
28. *Karin Lanzenlechner, 1982*
29. *Waltraud Sterkl, 1972*
30. *Johann Birgmayr-Lechner, 1955*

Liste 2: Sozialdemokratische Partei Österreichs

1. *Horst Pollroß, 1959*
2. *Manfred Günter, 1963*
3. *Ilona Tröls-Holzweber, 1963*
4. *Katalin Günterne, 1964*
5. *Herbert Willimaier, 1962*
6. *Christian Fischer, 1971*
7. *Daniela Schweiger, 1972*
8. *Andreas Gnant, 1966*
9. *Josef Haiden, 1959*
10. *Wolfgang Scheiber, 1961*
11. *Christine Lauda, 1959*
12. *Dagmar Gernbeck, 1973*
13. *Thomas Stanecki, 1969*

Liste 3: Freiheitliche Partei Österreichs

1. *Ing. Peter Dimm, 1983*
2. *Theresia Dimm, 1959*

Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

ACHTUNG !

Die Gemeinderatssitzung die am 23.2. am Gemeindekalender steht, findet nicht statt. Diese wurde aufgrund der Vergabeentscheidungen für den Kindergarten auf Jänner vorverlegt ! Wir bitten um Beachtung!